



KONTAKT

Nima Nader

Leiter Klimapolitik | Projekt Metalle pro Klima
+49 (0) 30 72 62 07 - 102

WVMETALLE-KURZPOSITION

Klimaziele und deren Erreichung

Die EU hat sich das Ziel gesetzt, ihre CO₂-Emissionen gegenüber 1990 um 20 % bis 2020 und um 40 % bis 2030 zu reduzieren. Die CO₂-Reduktion bis 2030 entspricht auch dem selbst gesetzten CO₂-Reduktionsziel der EU im Rahmen des Pariser Klimaschutzabkommens.

Das EU-Emissionshandelssystem (ETS) ist seit seiner Einführung 2005 das wichtigste Klimaschutzinstrument der EU. Es umfasst insbesondere Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung, zur Metallerzeugung und -verarbeitung, der mineralverarbeitenden Industrie, der Zellstoff- und Papierherstellung, der chemischen Industrie sowie den Luftverkehr. Das ETS begrenzt die Treibhausgase dieser Sektoren, erfasst ca. die Hälfte aller CO₂-Emissionen in der EU und leistet so einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der EU-Klimaziele.

Die Kurzposition mit den relevanten Punkten für die NE-Metallindustrie zu den nationalen Klimazielen sowie zu der Ausweitung des ETS auf die Non-ETS-Sektoren finden Sie anbei.

Anlagen

[2018-10-04_KuPo_ETs_Ausweitung\(PDF, 0,14 MB\)](#)
